



Gemeindezeitung | Amtliche Mitteilung

ANTHERING

11
20



INHALT

Baufortschritt Volksschule	3
Barrierefreiheit im Friedhof	4
Erweiterung Adeg-Markt	5
Salzachsteg	6
Wissenstest Feuerwehr	7
Veranstaltungen	8

Alle Infos immer
tagesaktuell auf

GEM 2GO



GESUNDE GEMEINDE

Impressum. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Anthering, Gartenweg 2, 5102 Anthering, Tel.: +43 6223 2231, E-Mail: gemeinde@anthering.at, www.anthering.at; Redaktion, Layout und Produktion: Thomas Ehinger; Druck: druck.at; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.



Bürgermeister
Ing. Johann Mühlbacher

Gemeindeversammlung entfällt

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Auf Grund der Corona-Pandemie ist es derzeit leider nicht möglich, eine Gemeindeversammlung abzuhalten. Ich möchte daher ersatzweise über die wichtigsten Vorhaben der Gemeinde Anthering in diesem Rundschreiben ausführlich berichten, mit denen wir uns derzeit und in nächster Zukunft befassen.

Eingangs möchte ich auf die finanzielle Situation der Gemeinde Anthering eingehen. Durch die Corona-Pandemie und seine wirtschaftlichen Auswirkungen ist es zu einem starken Einbruch bei den Ertragsanteilen des Bundes und auch zu einem Rückgang bei der Kommunalsteuer gekommen. Im Vergleichszeitraum Jänner bis Ok-

tober sind die Ertragsanteile des Bundes von 2.710.000 Euro im Jahr 2019 auf 2.475.000 Euro im Jahr 2020 zurückgegangen. Bis Ende 2020 wird die Hälfte des Einnahmefalles durch das Land Salzburg ersetzt. Diese Regelung wurde nun auch für das Jahr 2021 in Aussicht gestellt. Unser Handlungsspielraum ist durch den Einnahmefall aber stark eingeschränkt und wir können daher erst nach Abschluss der Bauarbeiten in der Schule größere neue Projekte beginnen.

Ihr Johann Mühlbacher

BESUCHEN SIE UNS AUF WWW.ANTERING.AT

Sanierung und Erweiterung der Volksschule

Nach Bezug der neuen Räumlichkeiten in der Volksschule zum Ende der Sommerferien, ist der Schulbetrieb in den letzten Wochen sehr gut angelaufen. Die neuen Räume erfreuen sich großer Beliebtheit und entsprechen bestens den Erwartungen. Derzeit befinden sich die Unterrichtsräume im gesamten Kellergeschoß, zwei Klas-

senräume im Erdgeschoss und weitere zwei Klassen im 1. Obergeschoß. Diese Räume sind bereits umfassend saniert und neu ausgestaltet. Die Bauarbeiten konzentrieren sich derzeit auf den Einbau des zentralen Stiegenhauses vom Erdgeschoß bis in das Dachgeschoß. Ziel ist, die Sanierungsarbeiten im gesamten Erd-

und Obergeschoß bis zu den nächsten Sommerferien abzuschließen und dann über die Weiterführung der letzten Etappe (Sanierung des gesamten Dachgeschoßes) entscheiden zu können.

Die bisher durchgeführten Investitionen im Bereich der Schule betragen mit Ende September ca. € 2,45 Mio.



Umbauarbeiten im Mehrzweckhaus

Auch im Bereich des Mehrzweckhauses laufen derzeit Umbauarbeiten. Durch den Ausbau des ehemaligen Schulungsraumes der Feuerwehr im Dachgeschoß entstehen drei Probenräume für den Musikunterricht des Musikum Salzburg. Im Zuge des Umbaus werden die neu geschaffenen Räume umfangreich saniert und neu ausgestaltet. Weiterhin werden diese Räume auch für Teilregisterproben der Musikkapelle Anthering verwendet.

So ist es künftig beabsichtigt, möglichst den gesamten Unterricht des

Musikum Salzburg, der sich in Anthering großer Beliebtheit erfreut und sehr gerne in Anspruch genommen wird, in diesen neuen Räumlichkeiten abzuhalten. Derzeit nehmen aus Anthering ca. 120 Kinder und Jugendliche Unterricht beim Musikum. Die Gemeinde leistet dazu einen Beitrag in der Höhe von 65.000 Euro. Mit einem Abschluss der Bauarbeiten rechne ich zu Jahresende 2020. Insgesamt entstehen durch den Umbau Gesamtkosten von ca. 250.000 Euro (Beitrag aus dem Gemeindeausgleichsfonds ca. 60.000 Euro).

Geh- und Radweg Acharting

Leider gibt es immer noch keine Lösung betreffend eines durchgehenden Geh- und Radweges nach Acharting. Auf Grund der fehlenden Zustimmung eines Grundeigentümers wird die bauliche Umsetzung des Vorhabens vom Land Salzburg derzeit leider nicht begonnen. Für den größten Teil des Vorhabens liegen die Zustimmungen der Grundeigentümer vor. Ich werde darum weiter verhandeln, um eine Realisierung des Vorhabens zu erreichen, zumal die derzeitige Situation für Fußgänger und Radfahrer zunehmend unzumutbar scheint.

Barrierefreiheit im neuen Friedhof

Der östliche Bereich des neuen Friedhofes ist derzeit nur über Stufen erreichbar. Dieser Bereich soll künftig auch barrierefrei mittels normgerechter Rampe erreichbar sein. Dazu soll ein neuer Gehweg angelegt werden und im Zuge der Bauarbeiten ein neues, anonymes Gräberfeld in der Nähe der Kapellennische am Pfarrheim geschaffen werden. Damit soll es ein

neues Angebot für Urnenbestattungen ohne Einzelgräberfeld geben. Die Anlage von Urnenwänden wurde intensiv geprüft, jedoch mangels Platzangebot wieder verworfen. Auf Grund der zusätzlich notwendigen Planungen über die Neugestaltung des Friedhofbereiches wurde der Beginn der Bauarbeiten auf 2021 verschoben.



Wohnbau Holznerweg

Im Holznerweg wurden insgesamt neun Miete- Kauf Wohnungen an die neuen Mieter (ausschließlich Antheringer Bürger) übergeben. Ich hoffe, dass die neuen Wohnungen den Anforderungen der Bewohner entsprechen.

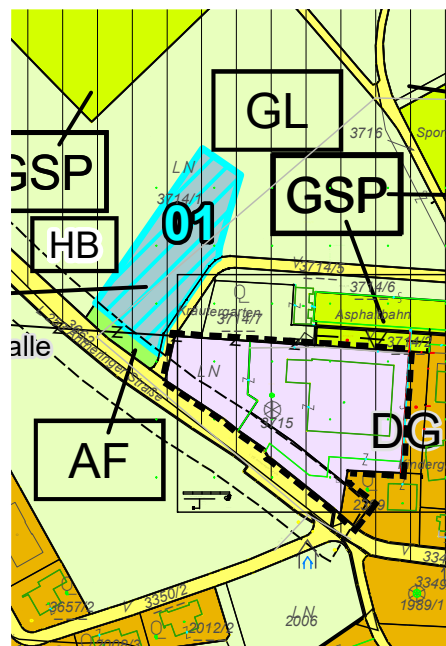


Foto: Heimat Österreich

Neubau des Feuerwehrhauses

Die Liegenschaft der ehemaligen Käserei in der Oberndorferstraße wurde für die Errichtung von Kommunalgebäuden (Feuerwehrhaus, Bauhof etc.) durch die Gemeinde angekauft. Derzeit arbeiten wir am Projekt Neubau eines Feuerwehrhauses, welches erste Priorität besitzt. Das bestehende Feuerwehrhaus entspricht zunehmend nicht mehr den Anforderungen an eine moderne und effiziente Einsatzorganisation. Das ehemalige Produktionsgebäude der Käserei soll weiterhin als Bauhof der Gemeinde genutzt werden, zumal ein Neubau derzeit aus finanziellen Gründen undenkbar ist. Für die gesamte Liegenschaft mit ca. 4.800 m² wird derzeit die Änderung des Flächenwidmungsplanes erarbeitet und die Bebauungsbedingungen festgelegt. Auf dieser Grundlage soll dann die Baubewilligung für das neue Feuerwehrhaus bei der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung erwirkt werden.

Jedenfalls kann mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses erst nach Abschluss der Baustelle Volksschule begonnen werden.

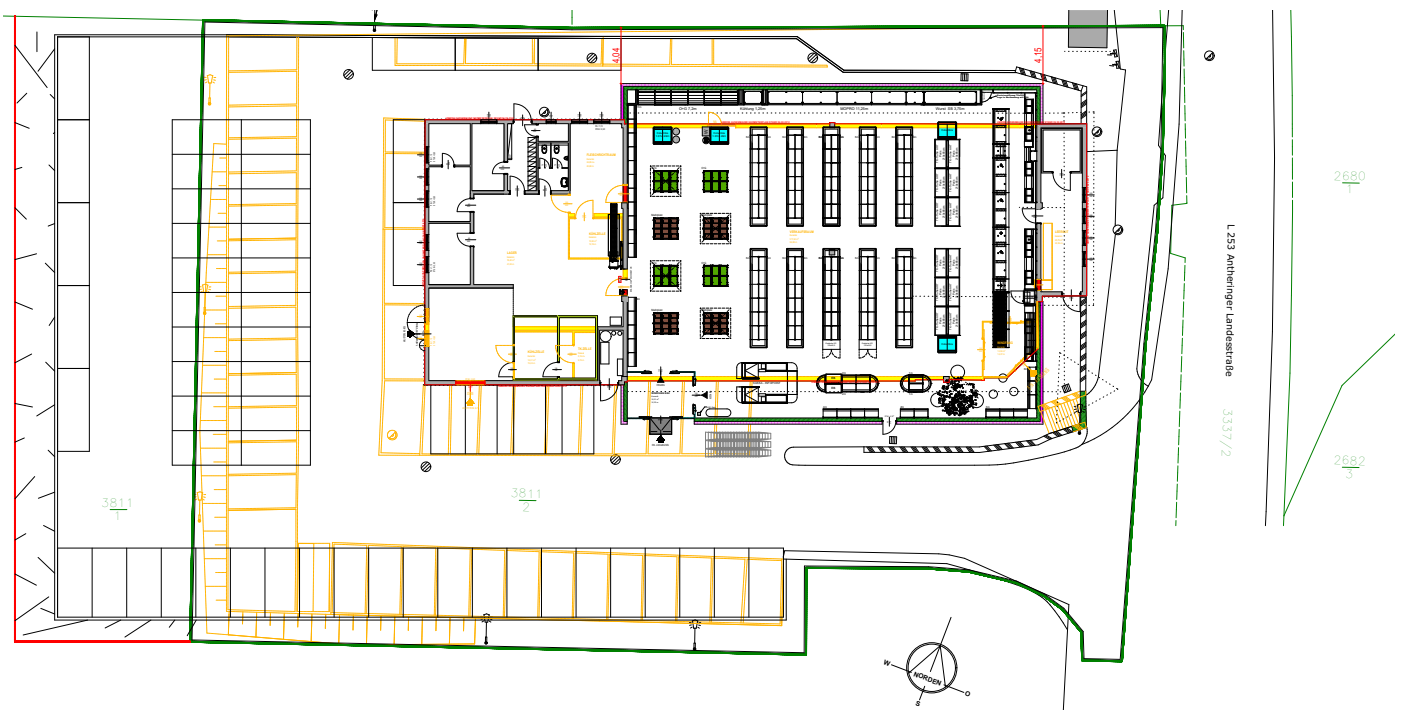


Erweiterung des ADEG-Marktes

Derzeit laufen die Bauarbeiten zur Erweiterung des Adeg-Marktes auf Hochtouren. Damit verbunden sind leider auch immer wieder Verkehrsbehinderungen auf der Antheringer Landesstraße und auf dem Geh- und Radweg nach Lehen. Hinsichtlich des Schulweges wurde eine tragbare Lösung gefunden und ich bin diesbezüglich in Verbindung mit der beauftragten Baufirma bzw. der Behörde. Vor

allem in der Rohbauphase stellt der Verkehr zur Baustelle für die querenden Benutzer des Geh- und Radweges eine gewisse Gefahr dar. Obwohl die derzeitige Situation ohne offenem Lebensmittelgeschäft im Ort nicht leicht ist, bin ich zuversichtlich, dass wir in Kürze ein sehr modernes Geschäft als zuverlässigen Nahversorger haben werden. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für Ende Novem-

ber geplant. Die Geschäftsfläche wird damit von derzeit 500 m² auf künftig 700 m² vergrößert. An der Westseite werden zusätzlich ca. fünfzehn Parkplätze geschaffen. Ich freue mich auf die Wiedereröffnung unter dem bewährten Team von Geschäftsführerin Katharina Prachthäuser.



Überdachung der neuen Stockbahn

Unter großartiger Leistung des Eisschützenvereines (UEV) wurde nun (früher als von der Gemeinde beabsichtigt) die Überdachung der neuen Stockbahn bereits abgeschlossen. Das Vorhaben wurde durch den UEV vorfinanziert, von der Gemeinde wurde

ein jährlicher Kostenbeitrag über die nächsten Jahre vertraglich zugesagt. Somit wurde eine lange Forderung durch den großartigen Arbeitseinsatz der Vereinsmitglieder und einem finanziellen Kraftakt des Eisschützenvereins Realität.



Gewerbegebiet

In Sorge versetzt mich derzeit die Tatsache, dass wir auf Grund der Verkehrsbelastung auf der B156 keine weiteren Gewerbegebietswidmungen genehmigt bekommen. Obwohl an der B156 im nördlichen Flachgau und im angrenzenden Oberösterreich eine starke Entwicklung stattfindet und wir die Verkehrsauswirkungen täglich spüren, ist es nicht einzusehen, in den Orten, in denen der Stau Richtung Autobahn so richtig beginnt, keine Entwicklung mehr zuzulassen. Somit müssen wir mit der Abwanderung von Firmen rechnen, die in Anthering keine Entwicklungsmöglichkeit mehr sehen.

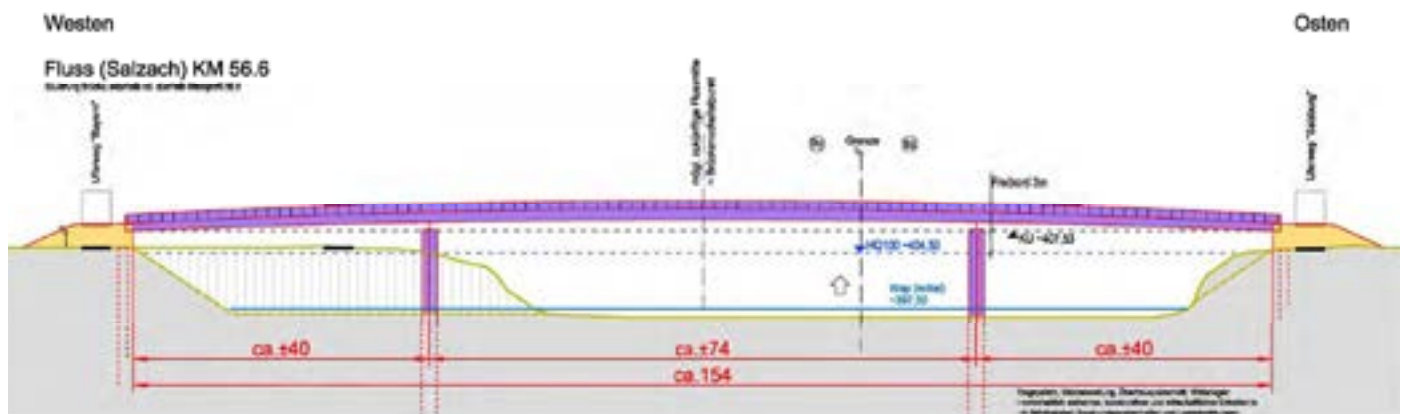
Ich werde mich daher beim Land Salzburg als Genehmigungsbehörde für zusätzliche Umwidmungen für eine moderate und verträgliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde einsetzen.

Salzachsteg

Die Baugrunduntersuchung für den geplanten Steg über die Salzach nach Saaldorf-Surheim führte zum Ergebnis, dass keine problematischen Bodenverhältnisse gegeben sind und eine übliche Flachgründung des Bauwerkes zu erwarten ist. Daher wurden vor kurzem die Aufträge für die

nächsten Planungsschritte vergeben. Damit erfolgt die Planung des gesamten Ingenieurbauwerkes mit Tragwerksplanung durch das beauftragte Planungsbüro Werner Consult. Die Vergabe der Leistungen hinsichtlich der natur- und artenschutzrechtlichen Belange und der Landschafts-

planung im Bereich der Antheringer Au erfolgte an das Büro REVITAL GmbH. Die Ergebnisse sollen bis ca. Sommer 2021 vorliegen, Ziel ist die Planung soweit voranzutreiben, dass anschließend die notwendigen behördlichen Bewilligungen eingeholt werden können.



Schema Querschnitt

Wissenstest und Wissensspiel der Feuerwehrjugend

Im Frühjahr wurde der Wissenstest mit Wissensspiel durch den Landesfeuerwehr Verband wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Er sollte eigentlich im Ausstellungszentrum Salzburg stattfinden. Daher wurde seitens des Verbandes vorgeschlagen, der Wissenstest solle von der Ortsfeuerwehr durchgeführt werden. Nach zweimonatigen Vorbereitungen und Übungen der Feuerwehrjugend war es am 19. September dann so weit, sich den Prüfungen zu stellen. 22 Mitglieder der Feuerwehrjugend

Anthering nahmen die Herausforderung an. Die Prüfungsabnahme führten auserwählte aktive Mitglieder der Feuerwehr Anthering durch. Die Abzeichen in Gold, Silber und Bronze und im Wissensspiel überreichten Bürgermeister Johann Mühlbacher und OFK-Stellvertreter Bernhard Thalmayr. Seitens der Jugendführer ein Dankeschön an alle Prüfer und ganz besonders der Feuerwehrjugend für die aufgebrauchte Zeit bei den Übungen.

Peter Surrer



Abzeichen in Gold: Christiane Grömer, Christina Hieß, Manuel Mayr, Johannes Steinböck



Abzeichen in Silber: Michaela Leberer, Sarah Schörghofer, Alexandra Leberer, Michael Thalmayr, Fabian Braunwieser



Abzeichen in Bronze: Philip Eder, Th. Kellerer, J. Schiller, Maria Mayr, Julia Schörghofer, Helena Schwaighofer, J. Häuslschmid, David Rochla, Levin Matzenberger, Th. Hieß



Wissensspiel in Bronze: Eva Braunwieser, Andreas Leberer, Bernhard Grömer

Kleinanzeigen

Suche priv. **Lagerraum** für Möbel ab 50 m² für 1-2 Jahre, Jahrespacht 500 Euro, kann auch auf Bauernhof sein. Tel. +49 1628078713

ALPAKAmiA-Shop in der Schmiedingerstraße 4 ab Oktober wieder freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

2,5-Zimmerwohnung in Anthering, zentral gelegen, ca. 63 m² Wohnfläche + ca. 8 m² Balkon, Kellerabteil, TG-Stellplatz, ab sofort zu vermieten, € 750,00 + BK + HK (derzeit ca. € 175,00), Tel. 0664 3412996

Suche **Hobbyraum** für eine Modelleisenbahnanlage ca. 30 m² im Antheringer Gemeindegebiet. Helmuth Burkhard, Tel. 0664 2629320

Absagen

Die Pfarre bedauert, dass der **Tarocknachmittag** am 8. November aus aktuellen Gründen leider abgesagt werden muss!

Der Tourismusverband bedauert sehr, den **Antheringer Adventmarkt 2020** absagen zu müssen. Die derzeit geltenden Vorschriften mit dem aktuellen Regelwerk lassen eine Durchführung in gewohntem Ausmaß leider nicht zu. Die Einschnitte wären zu groß gewesen, daher haben wir uns entschlossen, den Markt abzusagen. Wir freuen uns aber, an den Planungen für die 5. Lange Nacht der Musik am 26. Juni 2021 festzuhalten.

Ebenso muss der **Tag der Senioren** der Gemeinde im Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt in diesem Jahr leider entfallen.

TrauerRäume zu Allerheiligen

Die Trauergruppe der Pfarre bietet auch heuer wieder in den Tagen um Allerheiligen neben den Grabbesuchen und den Gottesdiensten die Möglichkeit, auf sehr persönliche Weise der eigenen Trauer nachzugehen.

Gib der Trauer Raum

In der Kirche, in der Aussegnungshalle und am neuen Friedhof helfen verschiedene Stationen Abschied zu nehmen, geben Raum dem Schmerz, der Klage und der Bitte, dem, was vielleicht ungesagt und offengeblieben ist und der dankbaren Erinnerung. Sie sind dazu herzlich eingeladen! Die Trauerräume sind für alle frei zugänglich: von Freitag, 30. Oktober bis Sonntag, 1. November jeweils von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr (in der Kirche ausgenommen der Gottesdienstzeiten). Coronabedingt gibt es heuer einige Vorsichtsmaßnahmen, die vor Ort angekündigt werden und zu beachten sind.

Spenden für die Kriegsgräberfürsorge

Die Kameradschaft Anthering wird, so wie in den vergangenen Jahren, auch heuer wieder zu Allerheiligen an den Eingängen zu unseren Friedhöfen um Ihre (Deine) Spende(n) bitten. Die Erlöse dieser Sammlungen für das Österreichische Schwarze Kreuz – Kriegsgräberfürsorge werden zur mustergültigen Pflege und Instandhaltung der Kriegsgräberanlagen im In- und Ausland verwendet. Den Spendern möchten wir schon im Voraus für Ihren Beitrag zu dieser humanitären Sache danken.

Veranstaltungen des Kulturvereins

Am 25. September fand unsere erste Veranstaltung nach dem Lockdown statt. Helena Adler las ausgewählte Stellen aus ihrem erfolgreichen Buch „Die Infantin trägt den Scheitel links“, das jetzt auch auf der Shortlist für den Österreichischen Buchpreis steht. Dr. Manfred Mittermayer, Leiter des Literaturarchives in Salzburg und Intendant der Rauriser Literaturtage, führte das Gespräch mit der Autorin. Im voll besetzten Ross-Stall, in diesen Corona-Zeiten mit nur halber Bestuhlung und mit allen vorgeschriebenen Maßnahmen, wurde ein Buch vorgestellt, das in Literaturkreisen höchste Beachtung findet. Wir können stolz darauf sein!

Ebenfalls stolz können wir darauf sein, dass am 7. Oktober Dr. Stefan Schulmeister aus Wien, Jurist, Ökonom und ebenfalls erfolgreicher Buchautor („Der Weg zur Prosperität“, Verlag Ecowin) das erste Mal in Anthering seine Diagnose des jetzigen Wirtschaftssystems und eventuelle Wege aus der Krise vortrug. Die Zuhörer im voll besetzten Saal hatten anschließend viele Fragen an den Ökonomen, was den Abend fast zu kurz werden ließ.

Im November gibt es zwei Veranstaltungen: Am Donnerstag, den 26. No-

vember stehen die berühmten Erinnerungen von Stefan Zweig, „Die Welt von Gestern“, im Mittelpunkt. Anlässlich der Neuerscheinung einer Ausgabe im Reclam-Verlag wird Walter Sachers, Schauspieler vom Landestheater Salzburg, aus dem Buch lesen. Arturo Larcati, Direktor des Stefan Zweig Zentrums der Universität Salzburg, wird gemeinsam mit Klemens Renoldner Autor und Buch vorstellen. Achtung: Wegen der leider beschränkten Besucheranzahl (und um dennoch möglichst viele Literaturfreunde aus Anthering zu erreichen) findet diese Veranstaltung zwei Mal statt und zwar um 17.00 Uhr und um 19.30 Uhr. Am Freitag, den 27. November wird der Schlagzeuger und Percussionist Mikko Mittendorfer seine CD „Flight of the Dragon“ vorstellen. Mit der wunderbar sphärischen Handpan fand er das perfekte Werkzeug für seine Rhythmen und Improvisationen. Wir lassen uns gerne verzaubern und berühren!

Die Kartenreservierungen bitte über die Homepage kultur-anthering.at oder die Telefonnummer 0664 9227100. Wir halten alle coronabedingten Vorschriften ein. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Franziska Barth, Kulturverein Anthering

Buchpräsentation „Stilles Staunen“

Die Buchpräsentation mit Lesungen aus dem Frauenwerkstatt-Buch „Stilles Staunen“ wird am Freitag, den 20. November um 19.30 Uhr im Pfarrsaal stattfinden. Diesen „Abend der Muse“ wird Ferdl Schmitzberger mit seinem Musiktrio begleiten.

Für diese Veranstaltung ist eine Voranmeldung per Telefon oder E-Mail bei der Frauenwerkstatt, Armella Schober (Tel. 0660 8163692,

armella@gmx.at) oder beim Katholischen Bildungswerk Anthering, DI Wilfried Haertl (Tel. 0664 44 14 576, haertl.anthering@aon.at, mit Angabe der telefonischen Erreichbarkeit und der Wohnadresse unbedingt erforderlich. Auf Grund der COVID-19 bedingten beschränkten Teilnehmerzahl wird bei entsprechendem Interesse die Veranstaltung am Samstag, den 21. November um 19.30 Uhr im Pfarrsaal wiederholt.